

**ANTRAG VON ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
UND BETREIBERN VON ÖFFENTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
AUF AUSSTELLUNG DES AUSZUGS ÜBER DIE EINTRAGUNGEN IM REGISTER DER
VERWALTUNGSSTRAFEN, DIE VON EINER STRAFTAT ABHÄNGEN**
(Art. 39 E.T., Direktionsverfügung 11. Februar 2004, Art. 30 Direktionsverfügung 25.1.2007 Justizministerium und
Art. 29 D.P.R. 313/2002)

(Nachstehend sind die Angaben zur Identifizierung des Antragstellers - öffentliche Verwaltung oder Betreiber von öffentlichen Dienstleistungen ⁽¹⁾ - einzutragen sowie Protokollnummer und -datum)

(Daten des Antragstellers)

Prot.-Nr. _____

Ort und Datum _____

**An die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht
Lokales Strafregisteramt Bozen**

Hiermit wird die Ausstellung des auf folgende Körperschaft lautenden Auszugs über die Eintragungen im Register der Verwaltungsstrafen, die von einer Straftat abhängen, beantragt:

Bezeichnung: _____

Rechtsform: _____

Sitz: _____ (Anschrift und Ort)

Steuernummer: _____

(evtl. sonstige Angaben zur genaueren Identifizierung der Körperschaft)

Auszug über die Eintragungen im Register der Verwaltungsstrafen (Art. 32 D.P.R. 14.11.2002, Nr. 313)

Direkte Abfrage des Informationssystems (gemäß Art. 39 D.P.R. Nr. 313/2002) (Entsprechendes ankreuzen)

GRUND UND ZWECK DES ANTRAGS:

oder
 Anzukreuzen, falls der Antrag zur Überprüfung einer Ersatzerklärung nach Art. 71 D.P.R. Nr. 445/2000 dient.)

(Datum)

(Unterschrift und Eigenschaft)

¹ Die Unterzeichnung des Antrags gilt zugleich auch als Ersatzerklärung für die Bescheinigung der Eigenschaft als Betreiber einer öffentlichen Dienstleistung. Falls der Antrag mehrere Personen betrifft, kann dem Formblatt ein Verzeichnis mit deren Personaldaten beigelegt werden oder nach dem Verfahrensmuster für "umfangreiche Anfragen" vorgegangen werden. In diesem Fall laufen alle Anfragen unter einer einzigen Protokollnummer und unter demselben Datum.